

Präsidentenwechsel bei der INFOBEST PAMINA

Die INFOBEST PAMINA hat ab sofort einen neuen Präsidenten. Der Geschäftsführer des EVTZ Eurodistrikt PAMINA Patrice Harster tritt die Nachfolge von Gerd Hager an, der sich in den Ruhestand verabschiedet.

➤ **Patrice Harster folgt auf Gerd Hager**

Patrice Harster ist ab sofort neuer Präsident der INFOBEST PAMINA. Der Geschäftsführer des EVTZ Eurodistrikt PAMINA folgt auf Gerd Hager, den Geschäftsführer des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, der in den Ruhestand geht. Patrice Harster ist bestens vertraut mit dem grenzüberschreitenden Alltag und den damit verbundenen Herausforderungen für die Berufspendler und Bürger auf beiden Seiten der Grenze.

Bei seinem Amtsantritt dankte der neue Präsident seinem Vorgänger: *„Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam in den letzten Jahren erreichen konnten. Die zunehmende Anzahl an Anfragen zeigt, dass die INFOBEST auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Alltag der Grenzgänger spielen wird. Es ist sehr wichtig, dass wir unser Informations- und Unterstützungsangebot in grenzüberschreitenden Angelegenheiten weiter ausbauen und damit die Qualität der Dienstleistungen noch weiter verbessern.“*

Während seiner zweijährigen Amtszeit wird sich der neue Vorsitzende besonders für das Projekt Servicezentrum Oberrhein einsetzen, für das eine europäische Finanzierung erwartet wird. Dieses Projekt wird es ermöglichen, eine grenzüberschreitende Komponente in das Netzwerk der neun bestehenden Servicezentren auf dem Gebiet des Eurodistrikts einzuführen und das Team der INFOBEST zu verstärken.

➤ **INFOBEST: eine zentrale Instanz für Grenzgänger**

Die INFOBEST PAMINA ist seit 1991 die zentrale Anlaufstelle für grenzüberschreitende Fragen. War die Arbeit zunächst vor allem durch die Einführung des Binnenmarkts der EU und den dadurch neuen Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger geprägt, so haben sich die Fragen durch die zunehmende Verflechtung der europäischen Länder und der unterschiedlichen Gesetzgebung stetig weiterentwickelt. Derzeit dominieren vor allem Anfragen aus den Bereichen Arbeit und Arbeitslosigkeit, Rente und Steuern sowie die Bezüge von Sozial- und Familienleistungen.

Die Zahl der Anfragen steigt, allein im letzten Jahr bearbeitete die INFOBEST 4.705 Anfragen und führte zusätzlich 244 externe Beratungen durch. Auch ist erkennbar, dass in den vergangenen beiden Jahren im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie neue Fragen hinzukamen, vor allem bedingt durch die lange Grenzschließung und der unterschiedlichen restriktiven Maßnahmen oder des Krisenmanagements.

Die INFOBEST PAMINA ist der erste Ansprechpartner für die Identifizierung von grenzüberschreitenden Hindernissen. Diese werden seit 2020 vom Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Aachener Vertrags und von der deutsch-französischen Parlamentariergruppe bearbeitet. Die INFOBEST PAMINA arbeitet in einem Netzwerk mit den drei anderen INFOBESTen am Oberrhein in Kehl, Neuf-Brisach und Palmrain.

Sie finden alle Informationen der INFOBEST PAMINA unter www.infobest.eu oder www.eurodistrict-pamina.eu.

KONTAKT

EVTZ Eurodistrikt PAMINA

Annabell Schlösser – 07277 89990 22 – annabell.schloesser@alsace.eu